Gemeindebrief

Gemeinde Gotha

Februar 2018

„Fürchte Gott und halte seine Gebote…“
Prediger 12,13

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland

Plakat des Monats Februar 2018

Ich liebe Jesus

... deshalb halte ich mich gern da auf, wo er ist – wie hier.

(NAKI)

Kalender des Stammapostels

- 11.02. Landquart (Schweiz)
- 18.02. Kapstadt (Südafrika)
- 25.02. Dieburg (Deutschland)
- 28.02. Yaoundé (Kamerun)

(NAKI)

Gottesdienste

Datum	Thema	Bibelwort
04.02.	Was gebührt dem Herrn?	Römer 13, 7
07.02.	Der Wille Gottes	Matthäus 7, 21
11.02.	Jesus lehrt beten	Matthäus 7, 7
14.02.	Der Mensch lebt nicht vom Brot allein	Matthäus 4, 3.4
18.02.	Jesus – Helfer in Versuchung	Hebräer 2, 18
21.02	Lieben – Dienen – Helfen	Matthäus 14, 14
25.02.	Gottes Güte	Psalm 65, 2-5
28.02.	Gebet zur Errettung	Jesaja 37, 20
JGD	Weise handeln	Matthäus 12, 6

(NAKI)

Wort zum Monat

Liebe Geschwister,

beim Rückblick auf das Jahr 2017 fiel mir das beigefügte Foto in die Hände. Der Hintergrund ist nicht gerade schön – eine Baustelle. Eine grünende, blühende Landschaft würde sicher den Betrachter mehr erfreuen. Jedoch hätte damit das Foto seine Aussagekraft verloren. Die Baustelle als Hintergrund hat mich sofort an ein schönes Ereignis erinnert: Ich durfte mit meinen Brüdern und Schwestern die Grundsteinlegung für unsere neue Kirche in Dessau feiern! Inzwischen sieht die Baustelle anders aus und wir hoffen, dass wir Ende des Jahres 2018 in die neuerbaute Kirche Einzug halten können. Dann ist auch die Gründung nicht mehr zu sehen, sondern das Gebäude strahlt in seinem Glanz. Für den weiteren Erhalt und die Nutzung des Gebäudes bleibt aber die Gründung der Garant.

Viele Unternehmer betrachten in diesen Tagen das vergangene Jahr 2017 auf andere Weise. Sie stellen Aufwand und Ertrag gegenüber, bewerten ihr Vermögen und errechnen das Ergebnis. Wie ist das Ergebnis zustande gekommen? Beim Beleuchten der Zusammenhänge taucht möglicherweise die Frage auf, was da im Hintergrund gelaufen ist und somit von den Verantwortlichen nicht sofort bemerkt wurde. Vergleichbares erleben wir bei der Nutzung eines Computers. Nicht alles, was im Computer geschieht, ist auf dem Bildschirm sichtbar. Das, was im Hintergrund läuft, kann den Prozess unterstützen, aber auch hemmen. Sowohl ein Unternehmen als auch ein Computer kann nur erfolgreich gesteuert werden, wenn die Abläufe im Hintergrund bekannt sind.

Im Glauben ist das nicht anders. Oft denken, reden, tun wir etwas und fragen uns: Wo kommt das her? Hat uns der Heilige Geist inspiriert oder haben sich menschliche Gesichtspunkte eingeschlichen, die gemäß unserer Herkunft oder unserer persönlichen Tradition im Hintergrund abliefen? Bei unserer persönlichen Analyse entdecken wir alte Denkstrukturen und Verhaltensmuster und meinen, dass das gar nicht anders geht. Nun soll sich in uns eine neue Kreatur entwickeln. Am Ende soll unsere Seele wie ein Neubau erstrahlen – gegründet auf Jesus Christus. Damit Gott das gute Werk vollenden kann (vgl. Philipper 1,6), gilt es, alle negativen Einflussfaktoren im Hintergrund abzuschalten und uns auf das Wesentliche zu konzentrieren, was der weise Prediger so formuliert: „Lasst uns die Hauptsumme aller Lehren hören: Fürchte Gott und halte seine Gebote…“ (vgl. Prediger 12,13). Gottesfurcht möge Einfluss auf all unser Denken, Reden und Handeln haben. „Gott fürchten heißt, ihn nie betrüben, ihm anzuhangen unverwandt…“ (R. Kainz).

Ja, Gottesfurcht gibt uns die Sicherheit, um in der Treue zu Christus beständig zu bleiben.

Herzlich grüßt euch
euer Thomas Matthes

(Bischof Matthes ist zuständig für die Bezirke Bautzen, Dessau, Dresden, Halberstadt, Leipzig, Magdeburg, Stendal und Torgau.)

Jahresauftakt mit Bezirksapostel Krause: „Gott hält sein Versprechen“

Bezirksapostel Rüdiger Krause feierte am Sonntag, 7. Januar 2018, den Gottesdienst zum Jahresauftakt in der Neuapostolischen Kirche Gifhorn. Begleitet wurde Bezirksapostel Krause von allen Aposteln und Bischöfen der Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland.

Der Gottesdienst wurde in den gesamten Arbeitsbereich per Satellit übertragen. So nutzte Bezirksapostel Krause dies als Gelegenheit, um alle Kirchenmitglieder in seinem Arbeitsbereich über die Neuerungen hinsichtlich der Ausarbeitung zum Amtsverständnis zu informieren.

Änderung der Gottesdienstordnung

Seit 2015 beraten sich Stammapostel Jean-Luc Schneider und alle Bezirksapostel über das Amtsverständnis der Neuapostolischen Kirche International. Dabei sei eine sukzessive Veröffentlichung der bisherigen Entscheidungen angedacht. Eine Neuerung betrifft nun die Gottesdienstordnung.
Die Leitung der Gottesdienste wird nicht mehr zwangsläufig vom höchsten priesterlichen Amtsträger beziehungsweise vom Gemeindevorsteher durchgeführt. Diesem Beschluss liegt zugrunde, dass innerhalb der jeweiligen Amtsebene, hier dem priesterlichen Amt, identische Vollmachten zugeordnet sind. Daraus ergibt sich, dass eine Notwendigkeit für die Berücksichtigung der Amtshierarchie bei der Leitung von Gottesdiensten nicht vorliegt. Apostel und Bischöfe werden aber weiterhin die Gottesdienste durchführen, wenn sie die Gemeinden besuchen. Die Gottesdienstordnung gilt ab sofort.

Treue zu Christus

Bezirksapostel Krause legte seiner Predigt den von Stammapostel Jean-Luc Schneider vorgeschlagenen Psalm 101,6 zugrunde: „Meine Augen sehen nach den Treuen im Lande, dass sie bei mir wohnen; ich habe gerne fromme Diener.“
„Treue zu Christus“ ist das Motto der Neuapostolischen Kirche für das Jahr 2018. Bezirksapostel Krause machte deutlich, dass der Dreieinige Gott seine Treue längst unter Beweis stelle und sein Versprechen halte. So seien alle Christen dazu aufgefordert, dem Beispiel Jesu zu folgen und so Treue zu beweisen.
Dabei sei die Beständigkeit in der Liebe ein wesentlicher Aspekt. Menschen seien zwar nicht frei von Mängeln und Fehlern. Doch der Heilige Geist sei eine Hilfe, um dem Nächsten mit Güte, Liebe und Aufrichtigkeit zu begegnen.

Dienen in Treue und Versprechen halten

„Wir verkünden die Frohe Botschaft durch unseren Lebenswandel“, sagte Bezirksapostel Krause. Christen seien dazu aufgerufen ein Bewusstsein für die eigene Vorbildfunktion zu entwickeln und authentisch zu handeln. Dabei gelte nicht das Leistungsprinzip, sondern ein Dienen mit „kleinen Dingen“, so Bezirksapostel Krause.

Dies umfasse auch das Einhalten der Versprechen gegenüber Gott, welche zum Beispiel bei der Taufe, Konfirmation oder Eheschließung abgelegt werden. Bezirksapostel Krause ermunterte die Gemeinde, der Sünde zu entsagen, konkrete Vorsätze zu fassen und beständig zu bleiben. Dabei solle den Gläubigen bewusst bleiben, dass sie diesen Weg mit Gott gingen, mit Gewissheit in eine Zukunft blicken könnten und dies Grund zur Freude sei.

Apostel Rolf Wosnitzka ging in seiner Co-Predigt auf die Bedeutung des Begriffs „Treue“ ein und bezog sich dabei auf die Neujahrsansprache von Stammapostel Schneider (Neujahrsansprache).

Auch Apostel Jörg Steinbrenner und Apostel Dirk Schulz unterstrichen in ihrem Mitdienen die Gedanken des Bezirksapostels und griffen das Jahresmotto „Treue zu Christus“ auf.

Musikalische Beiträge verschiedener Chor- und Instrumentalensembles umrahmten die Predigt und die Feier des Heiligen Abendmahls.

(Quelle: NAK Nord-Ost)

Winterdiensteinsatz

Neuschnee bedeckte unsere Kirche und Parkplatz am Sonntag, den 21. Januar. Kurzentschlossen trafen sich bereits 8.30 Uhr einige Freiwillige aus der Gemeinde und die Vielfalt der Schneeschieber fand Besitzer, damit die Geschwister sicher den Weg in die Kirche gehen konnten.

“DANKE“, “Ihr wart ja schon fleißig“, “Ihr seid Spitze“ – mit diesen Worten wurden sie von den Gottesdienstbesuchern begrüßt.

(Text / Foto: A. Schw.)

Beitrag für „Wir Kinder“

Die Kinderbetreuer unserer Gemeinde wurden von einer Mitarbeiterin der Redaktion „Wir Kinder“ (Verlag Fr. Bischoff) gebeten, mit unseren Kindern auch einmal einen Beitrag für die Kinderzeitschrift zu erarbeiten.

Dafür wollen wir uns mit allen Kindern einmal mit dem Thema: "Erzähl uns von deiner spannendsten Reise" intensiv auseinandersetzen.

Am 25. Februar 2018 werden wir uns während des Gottesdienstes zu einer ersten gemeinsamen Gesprächsrunde im Nebenraum versammeln.

Wir freuen uns darauf und sind schon gespannt, welche Erlebnisse unsere Jüngsten zu berichten haben.

Im Juli sollte dann das Ergebnis in der aktuellen Ausgabe zu finden sein.

(Text: V. St.)

Termine

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Bemerkung
Fr	02.02.	19.30	Übungsstunde Bezirkschor mit Pr Anschütz	NAK Meiningen
So	04.02.	10.00	Gottesdienst mit Ev Schwind	Heilige Wasser-taufe von Emil
			Vorsonntagsschule	
			Sonntagsschule mit Di Pieth	
		11.00	Religionsunterricht	
Mo	05.02.	19.30	Chorprobe	
Di	06.02.	15.00	Seniorentreffen	
		19.30	Ämterbesprechung mit Ev Schwind	
Mi	07.02.	19.30	Gottesdienst mit Pr Hauptmann	

Termine *(Fortsetzung)*

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Bemerkung
So	11.02.	10.00	Gottesdienst mit Ev Heinz aus Neuhaus	Vorsteheraus-tausch (Ev Schwind in Ruhla, Di Möller begleitet Vo)
			Vorsonntagsschule	
			Sonntagsschule mit Di Schneider	
		11.00	Religionsunterricht	
Mo	12.02.	19.30	Chorprobe	
Mi	14.02.	19.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
Do	15.02.	19.30	Besprechung aller Kinderlehrer	NAK Gotha
So	18.02.	10.00	Gottesdienst mit Ev Schwind	
			Vorsonntagsschule	
			Sonntagsschule mit Di Schneider	
			Jugendgottesdienst mit BÄ Schneider	NAK Steinbach-Hallenberg
		11.00	Religionsunterricht	
Mo	19.02.	19.30	Chorprobe	
Mi	21.02.	18.00	Arbeitsbesprechung Ökumenischer Arbeitskreis Gotha	Margarethenkir-che Gotha
		19.30	Gottesdienst mit BE Weyh	
		20.30	Besprechung GB Redaktionsteam	
Fr	23.02.	19.30	Vorsteherbesprechung mit Ap Wosnitzka	NAK Gotha
		19.30	Chorprobe Bezirksmännerchor	NAK Steinbach-Hallenberg
So	25.02.	10.00	Gottesdienst mit Ev Schulz	
			Vorsonntagsschule	
			Sonntagsschule mit Schwester Schwind (alle Kinder)	Vorbereitung für Zeitschrift „Wir Kinder“
		11.00	Religionsunterricht	
Mo	26.02.	19.30	Chorprobe	
Mi	28.02.	19.30	Gottesdienst mit Pr Solbrig	

Impressum

Herausgeber: Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland - Gemeinde Gotha, Kesselmühlenweg 2, 99867 Gotha, Tel.: 03621 - 36 91 39

Leitung: Michael Schwind | Titelfoto: Ämter Gemeinde Gotha (N. So.)

Kontakt: gemeindebrief@nak-gotha.info Internet: www.nak-gotha.info

Auflage: 150 Stück, erscheint monatlich

Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers ©2007 - 2018 NAK Gotha